

Wirtschafts- und Umweltbetrieb der Stadt Bruck an der Mur

Tel.: +43(0)3862 - 55 111

Murinsel 7

8600 Bruck an der Mur



Alt- und Problemstoffsammelzentrum (nur für private Haushalte)

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Donnerstag von 7 bis 16.45 Uhr

und jeden vierten Freitag laut Abfallkalender von 13 bis 18 Uhr

Bei größeren Mengen wenden Sie sich bitte an die Fa. UWS in Einödstraße 37 in Bruck an der Mur unter der Telefonnummer +43(0)3862 - 53 400.

Außerhalb der Öffnungszeiten werden keine Alt- und Problemstoffe entgegen genommen!

Folgende Problemstoffe werden kostenlos angenommen:

Altmedikamente

Dazu gehören Reste von Medikamenten und solche mit abgelaufenem Verbrauchsdatum. Gelangen diese Altmedikamente in den Abfluss, zerstören sie die Bakterien und somit die Funktion der Kläranlage. Fragen Sie deshalb Ihren Hausarzt nach Kleinpackungen und vermeiden Sie Vorrats- und Großpackungen.

Altmedikamente können Sie im Problemstoffsammelzentrum aber auch in Ihrer Apotheke abgeben.

Altmineralöle

Zu den mineralischen Ölen gehören Motor-, Getriebe-, Hydraulik-, Diesel-, Heiz-, Schmier- und Schalöle. Altmineralöle dürfen nicht miteinander vermischt werden und sollen - wenn möglich - dem Händler zurückgegeben werden.

Bleiakkumulatoren

Alte Starterbatterien von PKW, LKW und Traktoren und deren Säuren sollen bei einem Neukauf dem Händler zurückgegeben werden. Wenn das nicht möglich ist, können Bleiakkus im Problemstoffsammelzentrum abgegeben werden.



Farben und Lacke

Versuche Sie, möglichst umweltfreundliche, wasserlösliche Farben und Lacke zu verwenden und kaufen Sie nur solche Mengen, die Sie auch wirklich benötigen. Farben und Lacke, und mit diesen Problemstoffen verschmutzte Gegenstände wie Pinsel und Putzlappen dürfen auf keinen Fall in den Restabfall entsorgt werden.

Kleinbatterien und Knopfzellen

Batterien wie Zink-Kohle-, Zink-Luft-, Alkali-Mangan-, Nickel-Cadmium-, Quecksilberoxid-, Lithium-Knopfzellen können beim Neukauf dem Händler zurückgegeben werden.

Kühlgeräte

Kühlgeräte müssen dem Händler zurückgegeben werden. Sollte dies nicht möglich sein, können Sie diese auch kostenlos beim Umweltbetrieb abgeben.

Leuchtstofflampen

Leuchtstofflampen müssen ebenfalls an den Händler zurückgegeben werden.

Lösungsmittel

Dazu gehören auch alle lösemittelhaltigen Flüssigkeiten und Verdünnungen.

ACHTUNG: Lösungsmitteldämpfe greifen die Schleimhäute an! Deshalb sollten Sie auf keinen Fall daran riechen.

Ölkontaminierte Betriebsabfälle

Dazu gehören z.B. Leergebinde, ölverschmutzte Putzlappen und Luftfilter; diese können auch dem Händler zurückgegeben werden.

Ölfilter von PKW und LKW sollten auf jeden Fall dem Händler zurückgegeben werden.

Pflanzenschutzmittel und Unkrautsalze

Diese sollten so weit als möglich vermieden und durch geeignete Alternativen ersetzt werden, damit Sie auch Ihre eigene Gesundheit nicht gefährden.

Die Umweltberater geben Ihnen gerne Tipps für Alternativen!

Quecksilberthermometer

Fieberthermometer müssen in Ihrer Originalverpackung oder in einem Sackerl abgegeben werden, da sonst die sehr giftigen Quecksilberdämpfe austreten.



ACHTUNG: Kaputte Thermometer nicht zu Hause aufbewahren und das Quecksilber nicht ausrinnen lassen!

Säuren und Laugen

Säuren und Laugen dürfen nicht miteinander vermischt werden und sollten so weit wie möglich in ihren Originalbehältern belassen werden, damit man sie besser identifizieren kann. Versuchen Sie, mit diesen Problemstoffen nicht in Berührung zu kommen, da manche davon ätzend sind.

Spraydosen

Entleerte Spraydosen können in den Altmallcontainer entsorgt werden.

Alle FCKW- und treibgashältigen Spraydosen müssen im Alt- und Problemstoffsammelzentrum im Umweltbetrieb abgegeben werden. Ersetzen Sie diese Spray's durch Pumpspraydosen, die kein Treibgas enthalten, und daher die Umwelt weniger belasten.

TV-Geräte und Bildschirme

TV-Geräte und Bildröhren müssen dem Händler zurückgegeben werden. Wenn dies nicht möglich ist, können Sie diese auch im APZ kostenlos abgeben.

Verunreinigte Leergebinde

Alle Leergebinde, die mit Problemstoffen verschmutzt sind, müssen im Alt- und Problemstoffsammelzentrum abgegeben werden.

Wenn Unklarheiten bestehen, ob etwas als Problemstoff gilt oder nicht, informieren Sie sich bitte im Bereich Umwelt (linkes Menü) auf der Homepage. Zusätzliche Auskünfte erteilen Ihnen gerne die Umweltberater unter der Telefonnummer 55 1 11.

Altautos

Autowracks werden von der jeweiligen Fachwerkstätte entgegen genommen.



Folgende ALTSTOFFE werden im Alt- und Problemstoffsammelzentrum kostenlos angenommen:

Altholz(bitte zerlegt anliefern)

Behandeltes und unbehandeltes Altholz wie z.B. Türen und Fenster ohne Glaseinsatz, Kästen, Spanplatten,... werden getrennt erfasst und zu Brennstoff verarbeitet.

Sperrabfall

Dazu gehört alles was zu groß bzw. zu sperrig für die Restabfalltonne ist wie z.B. Betteinsätze, Bodenbelege, Teppiche, Campingmöbel, Matratze, Möbel, Schi, Kunststofffässer, Garniesen, verunreinigtes Styropor, Isolier- und Dämmstoffe, Kunststoffspielzeug usw.

Alteisen

Dazu gehören beispielsweise Fahrräder, alte Öfen und Dachrinnenteile, Heizkörper, Armaturen, Autofelgen, Kochgeschirr usw.

Alttextilien

Alttextilien, die noch verwendbar sind, können auch - möglichst gewaschen - beim Roten Kreuz oder bei der Caritas abgegeben werden.

Bauschutt

Bauschutt, wie Ziegel, Putz, Betonteile, Erdaushub, ..., kann in kleineren Mengen im Umweltbetrieb abgegeben werden.

Bei größeren Mengen wenden Sie sich bitte an die Fa. CEMEX in Einöd in Bruck an der Mur unter der Telefonnummer +43(0)3862 - 53 400.

Styropor

Styropor kann im sauberen Zustand und nach dem Entfernen von Klebebändern etc. im Altstoffsammelzentrum abgegeben werden.

Verschmutztes Styropor muss zerkleinert in den Restabfallbehälter geworfen werden.



Getränkeverpackungen

Verbundverpackungen von Säften, Milch, Eistee, aber auch von Waschmitteln und Speiseöl können in der Ökobox zur Entlastung der Gelben Tonne gesammelt werden. Diese erhalten Sie kostenlos im Umweltbetrieb. Wenn die Vorsammelhilfen voll sind, können sie jeden Mittwoch und Donnerstag gegen leere ausgetauscht werden.

Altpapier

Altpapier kann in das bestehende, flächendeckende Sammelsystem eingebracht werden. Weiters stehen Behälter für größere Mengen im Altstoffsammelzentrum zur Verfügung, um die Sammelinseln im Stadtgebiet zu entlasten.

Altglas

Weiß- und Buntglas wird nur unterstützend zu den bestehenden Containern im Altstoffsammelzentrum gesammelt.

Alu- und Weissblechdosen

Dazu gehören Dosen, Alu-Folien, Konserven, ,Tuben, Alu-Deckel, entleerte Spraydosen und Schraubverschlüsse. Diese Altstoffe müssen vor dem Einwerfen gereinigt und zerkleinert (mit dem Fuß drauftreten) werden. Sie sollten schon beim Einkauf daran denken, diese Altstoffe zu vermeiden und durch Mehrweggebinde zu ersetzen.

Kunststofffolien und Hohlkunststoffe

Alle Arten von Kunststoffen und Verpackungen werden im Altstoffsammelzentrum nur im gereinigten und sortierten Zustand angenommen. Versuchen Sie bitte schon beim Einkauf, diese Materialien zu vermeiden, indem Sie Einkaufskörbe und Mehrweggebinde verwenden.

Elektronikschrott und Weißware

Elektronikschrott wie beispielsweise Kabel und Schalter wird, vom Gehäuse getrennt (z.B. Radio) in einem Container im Altstoffsammelzentrum gesammelt. Zur sogenannten Weißware gehören E-Herde, Waschmaschinen und Geschirrspüler, welche ebenfalls kostenlos angenommen werden bzw. bei einem Neukauf dem Händler zurückgegeben werden können. Um unnötige Abfälle zu vermeiden, sollten Sie immer versuchen, die Geräte so weit als möglich reparieren zu lassen.



Altreifen

Reifen von PKW und LKW - mit oder ohne Felgen - müssen bei einem Neukauf an den Händler zurückgegeben werden.